

Hinrichtung einer jungen Mutter

Dietrich Alsdorf liest aus „Anna Brümmers Weg zum Scharfrichter“

VON KIM WENGOBORSKI

Elm. Der Autor Dietrich Alsdorf taucht regelmäßig tief in die Historie der Region ein. Besonders faszinieren ihn Morde und Hinrichtungen in den vergangenen Jahrhunderten. Am Mittwoch, 6. April, liest er in der Elmer Mühle aus seinem neuesten Werk „Anna Brümmers Weg zum Scharfrichter“.

In Stade habe man das Schicksal der jungen Mutter, die ihr Kind umgebracht haben soll und dafür in der Hansestadt zum

Tode verurteilt wurde, vergessen wollen, meint Dietrich Alsdorf. Ihn aber hatte der Name Anna Brümmer nicht mehr losgelassen, nachdem er ihn in einer Hinrichtungsliste gefunden hatte. Der 63-Jährige, der hauptberuflich Grabungstechniker ist, recherchierte ehrgeizig und fand sogar den Hügel bei Stade, auf dem die junge Frau um das Jahr 1850 hingerichtet wurde. Im Dezember 2014 begann er, seine Erkenntnisse und Eindrücke in einem Roman zusammenzufassen, der schließlich im vergangenen August fertig wurde.

Auf Einladung des Mühlenvereins liest er nun in der Elmer Mühle. Die Volksbank unterstützt die Veranstaltung, indem sie die Gage für den Künstler übernimmt. Zudem gehen die Erträge aus den Eintrittskarten an den Verein. Diese Zusammenarbeit ist der Grundstein einer Kooperation, die dauerhaft fortgeführt werden soll. „Auf diese Weise kommt dem Verein regelmäßig eine Unterstützung zugute“, sagen Frank Zichner, Leiter der Volksbankgeschäftsstelle Elm, und Jens Themsen

von der Volksbank. Mindestens einmal im Jahr, wenn möglich häufiger, soll es im Rahmen der Kooperation eine kulturelle Veranstaltung geben. Der Mühlenverein hat derzeit 120 Mitglieder, darunter etwa 30 Aktive. „Wir haben schon viele Anfragen wegen der Lesung gehabt“, berichtet Birgit Böckmann vom Mühlenverein. Die Geschichte der jungen Mutter lockt nicht nur wegen des regionalen Bezuges, sondern auch im Rahmen aktueller Diskussionen um die Rolle der Frau. „Die Kindsmorde, die es hier früher häufiger gab, sind oft aus sozialer Not entstanden“, weiß der Autor Alsdorf aus seinen Recherchen. Babyklappen oder Verhütung habe es damals nicht gegeben, Abtreibung sei verboten gewesen. Ein uneheliches Kind konnte eine Frau in große Schwierigkeiten bringen. „Es erinnert daran, dass Frauen sich für ihre hart erkämpften Rechte einsetzen sollten“, betont der Autor. Auch in einem weiteren Werk widmet er sich benachteiligten Frauen. Vor rund 150 Jahren wurden zwei geschändete Leichen in Elm gefunden. „Vermutlich hat es sich um fahrendes Volk gehandelt. Die Frauen dieser Gruppen konnten früher leicht zu Freiwild werden“, hat Alsdorf bei seinen Recherchen herausgefunden. Mehr über die grausigen Vorfälle im Elbe-Weser-Dreieck erfahren die Gäste der Lesung in der Elmer Mühle am Mittwoch, 6. April, um 19.30 Uhr. Der Eintritt beträgt 7 Euro, Mitglieder der Volksbankgenossenschaft bezahlen 6 Euro. Karten gibt es in den Volksbank-Filialen oder auf der Internetseite der Volksbank. Zudem gibt es auch eine App, mit der die Karten erworben werden können.

1. Oeser Rockzirkus

Manege frei für die Rockklassiker

Poggemühlen (eb). Das hat es noch nicht gegeben. Einige begeisterte Oeser haben sich zusammengetan, um ein ganz besonderes Event auf die Beine zu stellen: Am 30. April um 19 Uhr heißt es, Manege frei für den ersten Oeser Rockzirkus.

Im Originalzirkuszelt kommen an diesem Abend Freunde der Rockmusik auf ihre Kosten. Bands wie B-Mad und Reckless sowie DeeJay Jürgen B. werden in dieser einzigartigen Atmosphäre dem Party-

volk einen unvergesslichen Abend bereiten. Es wird die besten Rockklassiker, aber auch aktuelle Rock Hits geben, von AC/DC bis ZZ Top. Hier wird sich auch die Ü-40-Generation richtig wohlfühlen. Zur Einstimmung auf dieses ganz besondere Rockevent spielt als „Vorgruppe“ die Basdähler Feuerwehrkapelle. Karten für den ersten Oeser Rockzirkus gibt es im Vorverkauf für 5 Euro bei der Kreis Sparkasse, der Volksbank sowie im Kluster Hof. An der Abendkasse kosten die Karten 7 Euro.



Das Cultimo wandert

Auf Moorpfad im Huvenhoopsmoor

Kuhstedtermoor (eb). Nach der erfreulichen großen Resonanz im Januar bietet das Cultimo am Donnerstag, 31. März, erneut eine Wanderung an. Unter der fachkundigen Leitung des zertifizierten Wanderführers Wolfgang Eckel führt die zehn Kilometer lange Strecke entlang des Huvenhoopsmoors. Schwerpunktthema sind die Kraniche, der Vogelflug dürfte in vollem Gange sein. Ferngläser sollten, wenn möglich, mitgebracht werden.

Treffpunkt ist um 15 Uhr der Parkplatz am Glockenturm, Falkenbergstraße in Glinstedt. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, die Teilnahme ist kostenlos. Falls von den Teilnehmern gewünscht, kann eine Schlusseinkehr organisiert werden. Bei Schlechtwetter wird gegebenenfalls rechtzeitig den Wanderführer Wolfgang Eckel unter 04747/8730821 zu kontaktieren, da die Wanderung eventuell abgesagt werden muss.

VERANSTALTUNGEN



So in etwa wie die Puppe, die Dietrich Alsdorf (r.) im Arm hält, könnte Anna Brümmer gekleidet gewesen sein. Jens Themsen (v.l.), Hannelore Harms-Heinbockel, Klaus Frirdich, Frank Zichner sowie Birgit und Joachim Böckmann freuen sich, dass der Autor in der Elmer Mühle liest. Foto: kw

Tanzgruppentreffen ein voller Erfolg

New Generation und Stylez'n Beatz begeistern das Publikum

VON UTE MAHLER-LEDDIN

Beverstedt. Traditionell im März treffen sich die Tanzfreunde aus der Region zum legendären Tanzgruppentreffen des TSV Lunestedt in der geräumigen Beverstedter Sporthalle.

In diesem Jahr hatten sich 32 Gruppen im Alter von drei Jahren bis rauf ins hohe Erwachsenenalter angemeldet und sorgten für Stimmung in der sehr gut besuchten Sporthalle. Für einige Gruppen war es eine Premiere und so mancher war doch recht nervös bei dem ersten Auftritt vor großem Publikum, andere Gruppen hingegen sind schon seit dem ersten Treffen vor 15 Jahren dabei und somit schon fast alte Hasen. Den Spaß und die Freude am Tanzen hatten aber alle Aktiven, die sich bereits beim Eröffnungstanz und dem gemeinsamen Einmarsch den Zuschauern präsentierten.

Bei über 30 bunt gemischten Vorführungen ist es schwer eine Zusammenfassung oder einen „besten“ zu benennen, denn alle waren einzigartig und strahlten eine enorme Freude aus. Trotzdem waren einige Darbietungen dabei, die eine genauere Vorstellung verdient haben.

Die Alfstedter Tanzgruppe „New Generation“ überzeugte in diesem Jahr mit einer ganz besonderen Darbietung. Die beiden erfahrenen Trainerinnen Julia Busch und Franziska Schießelmann schickten ihre Mädels einfach auf eine musikalische und tänzerische „Weltreise“. Von den USA ging es nach Afrika, Russland, Spanien, in die Arktis, Brasilien, Indien und dann zurück nach Deutschland. In Perfektion schlüpften die Tänzerinnen in die jeweilige Mentalität des Landes und präsentierten in landestypischen Kostümen ihre

Formationen und wurden vom Publikum mit großem Applaus belohnt. Über eine sehr erfahrene Trainerin kann sich die SG Stinstedt freuen. Heike Harre betreut seit über 15 Jahren mehrere Tanzgruppen und hat sich auch in diesem Jahr wieder etwas ganz Besonderes einfallen lassen. Die Gruppe „Stylez'n Beatz“ präsentierten eine Interpretation zum Thema Krieg und beeindruckten nicht nur durch die perfekte tänzerische Umsetzung dieser schwierigen Aufgabenstellung, sondern auch durch die passende Musikwahl. Für die zweite Stinstedter Gruppe „Sensation“ hatte sich Heike Harre eine Choreographie zu den Motiv Mobbing einfallen lassen, hier überzeugten die Tänzer und Tänzerinnen besonders durch ihre Mimik und passende Körperhaltung und zeigten vielschichtige Emotionen. Von der Tanzschule Beer aus Bremerhaven tanzten die „Various

Warriors“ eine ihrer Hip Hop Darbietungen und zeigten mir ihrem Können, warum sie - zu Recht - bereits mehrere Meistertitel in der Einzel- und Paarwertung ihr Eigen nennen können. Weitere Höhepunkte des abwechslungsreichen Nachmittages waren die Tanzdarbietungen der kleinen Jungen und Mädchen, die gerade die ersten Erfahrungen im Tanzsport sammeln und noch ganz ängstlich Richtung Trainerin schauten, ob sie alles richtig machten. Aber besonders diese Kindergruppen erhielten besonders großen Applaus für ihren Mut und Einsatzfreude. Weit über 300 Tänzer und Tänzerinnen sorgten dafür, dass der Spaß am Tanzen, an der Bewegung und der Musik nicht zu kurz kamen - jede der über 30 Gruppen ist einzigartig, und wenn man das Tanzgruppentreffen gesehen hat, weiß man, warum es keine Platzierungen gibt, denn man kann nicht

30 Mal den ersten Preis vergeben. Den ersten Preis für Hilfsbereitschaft haben aber die Unterstützer der Aktion „Emil will leben“ erreicht. Der kleine Emil aus Lunestedt ist im Januar mit einem Genfehler zur Welt gekommen und dringend auf eine Knochenmarkspende angewiesen. Die parallel zur Tanzveranstaltung in der Lunestedter Turnhalle stattfindende Typisierungsaktion ist auf großen Anklang gestoßen, denn über 2000 Männer und Frauen haben sich an diesem Nachmittag registrieren und typisieren lassen. Dafür, und auch für die finanziellen Spenden für diese Aktion, dankte die Organisatorin des Tanzgruppentreffens, Sabine Struzyna, allen Besuchern von ganzen Herzen. Mit einem phänomenalen Abschluss, zu dem alle Aktiven den gleichen Tanz auf der gut gefüllten Tanzfläche zeigten, ging ein langer Nachmittag zu Ende.



Beim traditionellen Abschlusstanz präsentierten alle Aktiven eine vorher einstudierte Schrittfolge und bildeten somit den ersten Beverstedter Tanz-Flashmob des Jahres 2016. Foto: uml

GEZIELT WERBEN IM ANZEIGER

DIE DORFMANUFAKTUR
FEINKOST & CAFÉ

Gonn Dir was Feines...

Noch nichts zu Ostern?

Viele, viele Osterpräsentate ...bei uns auch originell verpackt!

regional · traditionell · handgemacht
Mo. - Fr. 9⁰⁰ bis 18⁰⁰ / Sa. 9⁰⁰ bis 14⁰⁰

Hindenburgstr. 47 • Gnarrenburg
Tel. 0 47 63 / 94 51 336

Village
Hotel Café Restaurant

Oster-Empfehlung vom 25. - 28. März 2016

- Schaumsüppchen von der Zuckerbörse mit gebratener Garnele **
- Geschmorte Lammkeule mit Birnen, Bohnen, Speck und Thymiankartoffeln oder In Salbei gebratenes Rotbarschfilet unter einer Kräuter-Brot-Kruste mit grünem Spargel, Tomaten und Olivengnocchi ***
- Mousse au Chocolate mit marinierten Erdbeeren und Eierlikör

Menüpreis 29,00 €

Oder stellen Sie sich einfach Ihr Wunschmenü selber zusammen.

Unsere Oster-Speisekarte finden Sie auf unserer Homepage www.village-worpswede.de
Facebook: Hotel Village Worpswede
Wir bitten um telefonische Reservierung.

☎ 0 47 92 / 93 500
Bergstr. 22 · 27726 Worpswede
info@village-worpswede.de

Schützenhof Hüttenbusch
Inh. Jürgen Bohling
WORPSWEDE · Mühlendamm 3 · ☎ 04794/9 50 41

1. After-Osterfeierparty
mit dj uwe + dj frank
Ostersonntag
27. März 2016
ab 22.00 Uhr